

Änderungstarifvertrag Nr. 21
vom 2. Dezember 2025 zum
zum Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB)
vom 1. Dezember 2006

Zwischen

dem **Verband kirchlicher und diakonischer Dienstgeber in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (VKDN)**,

vertreten durch den Vorstand

- einerseits -

und

der **Kirchengewerkschaft Landesverband Nord**,

vertreten durch den Vorstand

und

der **„ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft“ (ver.di)**,

vertreten durch

die Landesbezirksleitung Hamburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg und die Landesbezirksleitung Nord, Huxstraße 1-9, 23552 Lübeck

- andererseits -

wird auf der Grundlage des Tarifvertrags zur Regelung der Grundlagen einer kirchengemäßen Tarifpartnerschaft vom 3. Juni 2021 Folgendes vereinbart:

§ 1 Änderungen des TV KB zum 1. Januar 2026

1. § 11 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe d erhält zum folgende Fassung:

„d) für Nachtarbeit 22,5 v. H. des jeweiligen Stundenentgelts“

2. In § 11 Absatz 2 wird Satz 3 eingefügt:

„3Für Arbeiten anlässlich von Gottesdiensten, kirchlichen Feiern und Amtshandlungen, die an einem in dem jeweiligen Bundesland festgelegten nicht kirchlichen gesetzlichen Feiertag erfolgen, werden Zeitzuschläge auch nach Absatz 1 Satz 2 Buchstabe c) gezahlt auch wenn sie auf einen Sonntag fallen.“

3. § 27 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) ¹Beschäftigte sind zum Zwecke einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der Satzung der Versorgungseinrichtung, mit der der Dienstgeber eine Beteiligungsvereinbarung abgeschlossen hat, zu versichern. ²Von der Zusatzversorgungseinrichtung festgesetzte monatliche Umlagen oder Beiträge in Höhe eines bestimmten Vomhundertsatzes des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts der Beschäftigten führt der Dienstgeber einschließlich des von der Beschäftigten gemäß Abs. 2 bis 4 zwingend zu tragenden Eigenanteils an die Zusatzversorgungseinrichtung ab. ³Die Umlage bzw. den Beitrag der Beschäftigten behält der Dienstgeber von ihrem Arbeitsentgelt ein.“

3 a). In § 32 Absatz 2 Satz 2 wird der „31. Dezember 2025“ ersetzt durch „31. Dezember 2027“.

4. Anlage 1 a erhält folgende Fassung

**„Entgelttabelle zu § 13
Anlage 1 a zum TV KB
Abteilungen 1, 2, 4 und 5
(gültig vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026)
(monatlich in Euro)**

Entgelt- gruppe	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe	6. Stufe
		nach 2 Jahren	nach 5 Jahren	nach 9 Jahren	nach 14 Jahren	nach 20 Jahren
K 2	2.683	2.745	2.841	2.974	3.129	3.205
K 3	2.833	2.909	3.021	3.180	3.432	3.517
K 4	3.129	3.215	3.352	3.545	3.741	3.834
K 5	3.315	3.391	3.525	3.701	3.910	4.008
K 6	3.484	3.557	3.671	3.828	4.099	4.201
K 7	3.654	3.750	3.889	4.093	4.360	4.469
K 8	3.989	4.123	4.326	4.608	4.969	5.094
K 9	4.296	4.420	4.610	4.875	5.142	5.271
K 10	4.608	4.768	5.001	5.337	5.676	5.818
K 11	5.054	5.283	5.631	6.118	6.377	6.537
K 12	5.539	5.819	6.236	6.823	7.258	7.439
K 13	5.915	6.218	6.616	7.144	7.765	7.959
K 14	6.292	6.630	7.075	7.661	8.356	8.564

”

5. Anlage 1 a erhält folgende Fassung

**„Entgelttabelle zu § 13
Anlage 1 a zum TV KB
Abteilung 3
(gültig vom 1. April 2026* bis 30. April 2027)
(monatlich in Euro)**

Entgelt- gruppe	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe	6. Stufe
		nach 2 Jahren	nach 5 Jahren	nach 9 Jahren	nach 14 Jahren	nach 18 Jahren
KS 3	2.829	2.948	3.037	3.132	3.240	3.348
KS 4	2.932	3.089	3.224	3.355	3.447	3.546
KS 5	3.035	3.230	3.411	3.577	3.653	3.744
KS 6	frei	frei	frei	frei	frei	frei
KS 7	3.414	3.636	3.869	4.092	4.311	4.542
KS 8	3.870	4.133	4.492	4.781	5.144	5.325
KS 9	4.001	4.274	4.564	4.897	5.433	5.665
KS 10	4.147	4.434	4.752	5.144	5.578	5.839
KS 11	4.234	4.528	4.999	5.289	5.868	6.209
KS 12	4.592	4.709	5.289	5.723	6.375	6.774

”

* 1Sofern für Träger von Kindertagesstätten in Mecklenburg-Vorpommern aufgrund der Laufzeit einer bestehenden Leistungsvereinbarung die Refinanzierung der ab 1. April 2026 geltenden Tabellenentgelte der Abteilung 3 nicht zeitgleich mit den Kostenträgern verhandelt werden konnte, kann der Träger das Inkrafttreten der neuen Tabellenentgelte bis zum Zeitpunkt der vereinbarten Refinanzierung der Entgeltsteigerung, längstens jedoch bis zum 1. Juni 2026 verschieben. 2In diesen Fällen erfolgt die Anhebung der Entgelte spätestens ab Juni 2026, nicht jedoch rückwirkend. 3Für jeden Monat des verschobenen Inkrafttretens der Anhebung der Entgelte erhält die Beschäftigte als Ausgleich eine Einmalzahlung in Höhe von EUR 110,00 brutto. 4§ 13 Abs. 8 TV KB gilt entsprechend. 5Die Einmalzahlung(en) sind mit dem Entgelt für den Monat Juli 2026 fällig.

§ 2 Änderungen des TV KB zum 1. Januar 2027

1. § 11 Absatz 1 Satz Buchstabe d erhält folgende Fassung:
 „d) für Nacharbeit 25 v. H. des jeweiligen Stundenentgelts“
2. In § 16 Absatz 5 Satz 3 wird „wird ein Tag“ ersetzt durch „werden zwei Tage“.
3. Anlage 1 a erhält folgende Fassung

**„Entgelttabelle zu § 13
 Anlage 1 a zum TV KB
 Abteilungen 1, 2, 4 und 5
 (gültig ab 1. Januar 2027)**

(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe	6. Stufe
		nach 2 Jahren	nach 5 Jahren	nach 9 Jahren	nach 14 Jahren	nach 20 Jahren
K 2	2.747	2.810	2.908	3.045	3.203	3.281
K 3	2.900	2.978	3.093	3.256	3.514	3.601
K 4	3.203	3.291	3.432	3.629	3.830	3.925
K 5	3.394	3.472	3.609	3.789	4.003	4.103
K 6	3.567	3.641	3.758	3.919	4.196	4.301
K 7	3.741	3.839	3.981	4.190	4.464	4.575
K 8	4.084	4.221	4.429	4.717	5.087	5.215
K 9	4.398	4.525	4.719	4.991	5.264	5.396
K 10	4.717	4.881	5.120	5.464	5.811	5.956
K 11	5.174	5.408	5.765	6.263	6.528	6.692
K 12	5.671	5.957	6.384	6.985	7.430	7.616
K 13	6.055	6.366	6.773	7.314	7.949	8.148
K 14	6.441	6.787	7.243	7.843	8.554	8.767

4. Anlage 1 a erhält folgende Fassung

„Entgelttabelle zu § 13

Anlage 1 a zum TV KB

Abteilung 3

(gültig ab 1. Mai 2027)

(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe	6. Stufe
		nach 2 Jahren	nach 5 Jahren	nach 9 Jahren	nach 14 Jahren	nach 18 Jahren
KS 3	2.908	3.031	3.122	3.220	3.331	3.442
KS 4	3.014	3.176	3.314	3.449	3.544	3.646
KS 5	3.120	3.320	3.506	3.677	3.756	3.849
KS 6	frei	frei	frei	frei	frei	frei
KS 7	3.509	3.738	3.977	4.207	4.432	4.669
KS 8	3.978	4.249	4.617	4.915	5.288	5.474
KS 9	4.113	4.394	4.692	5.034	5.586	5.824
KS 10	4.263	4.558	4.885	5.288	5.734	6.003
KS 11	4.352	4.655	5.139	5.437	6.032	6.382
KS 12	4.721	4.841	5.437	5.883	6.554	6.963

§ 3 Änderungen des TV KB zum 1. Januar 2028

In § 19 Satz 2 wird „30 Arbeitstage“ ersetzt durch „31 Arbeitstage“.

§ 4 Ausgleich der Besitzstandszulagenkürzung 2026

(1) Für Arbeitnehmerinnen, die unter § 2 Abs. 1 Buchstabe c des TVÜ KAT ELLM/PEK sowie unter § 3 Abs. 1 Buchstabe c des TVÜ-KAT und des TVÜ-TV KB fallen, gilt Folgendes:

¹Die der Arbeitnehmerin zustehende Ausgleichszahlung beträgt für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026 ein 12-faches des Betrages um den die Besitzstandszulage gekürzt wird. Sie wird fällig im Juli 2026. ²Sie kann auch in zwei gleichen Teilen gezahlt werden, wobei dann der letzte Teil im Juli 2026 fällig ist.

(2) ¹Die Höhe der Ausgleichszahlung vermindert sich jeweils um einen der errechneten Unterschiedsbeträge nach Abs. 1 für jeden Kalendermonat, in dem die Arbeitnehmerin zwischen dem 1. Januar 2026 und 31. Dezember 2026 keinen Anspruch auf Entgelt oder Zahlungen nach dem Mutterschutzgesetz hat. ²In diesem Sinne besteht auch Anspruch auf Rückzahlung des Entgelts, wenn der Anspruch auf Entgeltzahlung nach Auszahlung des vollen Betrages im Zeitraum nach Satz 1 endet.

§ 5 Ausgleich der Besitzstandszulagenkürzung 2027

(1) Für Arbeitnehmerinnen, die unter § 2 Abs. 1 Buchstabe c TVÜ KAT ELLM/PEK sowie unter § 3 Abs. 1 Buchstabe c des TVÜ-KAT und des TVÜ-TV KB fallen, gilt Folgendes:

¹Die der Arbeitnehmerin zustehende Ausgleichszahlung beträgt für den Zeitraum vom 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2027 ein 12-faches des Betrages um den die Besitzstandszulage gekürzt wird. Sie wird fällig im Juli 2027. ²Sie kann auch in zwei gleichen Teilen gezahlt werden, wobei dann der letzte Teil im Juli 2027 fällig ist.

(2) ¹Die Höhe der Ausgleichszahlung vermindert sich jeweils um einen der errechneten Unterschiedsbeträge nach Abs. 1 für jeden Kalendermonat, in dem die Arbeitnehmerin zwischen dem 1. Januar 2027 und 31. Dezember 2027 keinen Anspruch auf Entgelt oder Zahlungen nach dem Mutterschutzgesetz hat. ²In diesem Sinne besteht auch Anspruch auf Rückzahlung des Entgelts, wenn der Anspruch auf Entgeltzahlung nach Auszahlung des vollen Betrages im Zeitraum nach Satz 1 endet.

§ 4 Inkrafttreten

¹Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. ²Abweichend von Satz 1 treten § 1 Ziffer 5 zum 1. April 2026, § 2 Ziffern 1, 2 und 3 zum 1. Januar 2027, § 2 Ziffer 4 zum 1. Mai 2027 und § 3 zum 1. Januar 2028 in Kraft.

Hamburg, den 21. Oktober 2025

Verband kirchlicher und diakonischer
Dienstgeber in der Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland (VKDN)

Für die
Kirchengewerkschaft
Landesverband Nord

